

Halbjahresfinanzbericht für das erste Halbjahr 2008

TC Unterhaltungselektronik AG, Koblenz

WKN: 745420

Zum 30.6.2008

- Dieses Deckblatt
- Lagebericht 4 Seiten
- Verkürzte GuV/Zwischenabschluss 10 Seiten
-
-

Version für Unternehmensregister, Zitat: Wichtig: Zulässiges Format ist:
PDF. Es wird nur eine PDF-Datei pro Auftrag akzeptiert.

Lagebericht der TC Unterhaltungselektronik AG zum 30.06.2008

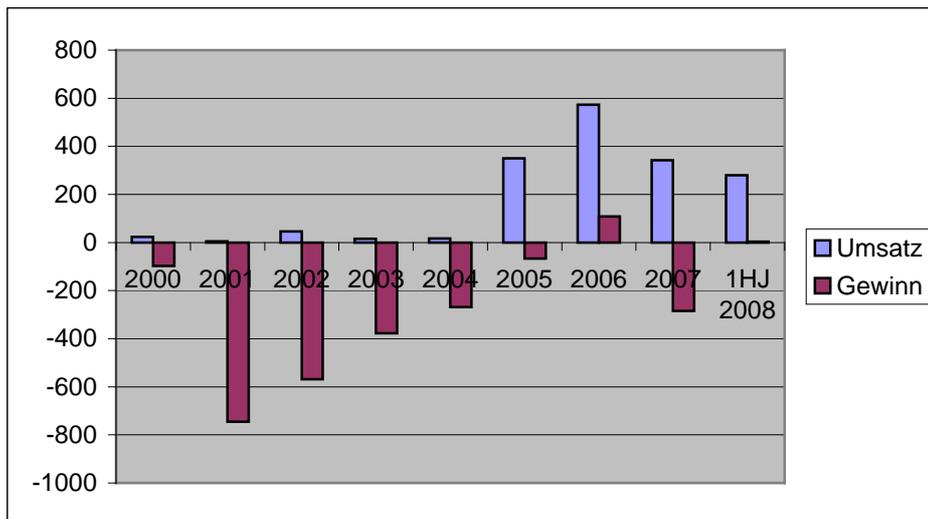
Zusammenfassung:

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2008 hat sich leicht verbessert, zumindest, was die messbaren Größen wie Umsatz und Verlust betrifft.

TCU AG

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	1HJ08
Umsatz	23	5	46	16	17	350	573	342	279
Gewinn	-97	-745	-569	-377	-268	-67	+72	-287	+4

ab 2004 untestiert



Umsatz:

Im Jahr 2007 endeten die ersten Entwicklungsaufträge und es fand der Übergang zum Dauerbetrieb beim Kunden der eingerichteten Internet – Plattformen statt.

Der Gesellschaft sind daher im Vergleich zum Vorjahr nur geringere Umsätze aus Wartungs- und Weiter-Entwicklungsarbeiten geblieben.

Diese Aufträge hat die Gesellschaft wieder erfolgreich ausgeführt und konnte Umsätze durch Entwicklung, Design, Beratung, Betreuung, Wartung- und Support erzielen. Mit Folgeaufträgen ist daher zu rechnen.

Für die Peer to Peer TV Technologie „**Cybersky**“ (cybertelly.com) wurden die Investitionen seitens der Auftraggeber gänzlich zurückgefahren. Die Software, die Ende 2004 weltweit für Aufsehen sorgte, ermöglicht IPTV ohne Traffic-Kosten für den Broadcaster und wurde erfolgreich überwiegend durch die TCUAG zur Marktreife entwickelt. Die Vermarktung wurde durch den Pay-TV Sender Premiere jedoch frühzeitig vereitelt.

Gegen das Urteil wurde die Revision beim BGH zugelassen. Diese wurde im April 2007 durch den Vorstand Ciburski privat eingelegt und im Januar 2008 begründet. Die Hauptargumentation liegt darin, dass hier fälschlicherweise dem Erfinder und Hersteller eine

Technologie verboten wurde und nicht (wie es das Gesetz allenfalls vorsieht) dem Betreiber eines solchen TV-Systems im Wege der Störerhaftung.

Schadenersatzbeziehung gegen RTL:

Das Management hat sich in 2008 darauf konzentriert, die Bezifferung des Schadensersatzes aktiv voranzutreiben. Dem Grunde nach wurde die Forderung der Gesellschaft bereits im Jahr 2005 vom OLG Köln anerkannt und zu Gunsten der Gesellschaft geurteilt. Im März 2008 wurde diese langjährige Arbeit der Bezifferung abgeschlossen. In drei Klagestufen wurden die folgenden maximalen Schadensersatzansprüche beziffert:

- Entstandene Kosten (Gericht, Anwalt, etc.) : 3,07 Mio. €
- Entgangener Gewinn: 2,76 Mio. €
- Zerstörte Kapitalmarktwerte: 13-40 Mio. €

Letzteres berücksichtigt die vernichteten Börsenwerte. Der Entwurf der Klage befindet sich bei Prozesskostenfinanzierern zur Prüfung.

Hauptversammlung:

Die Gesellschaft war aufgrund der bis Ende 2006 über viele Monate verzögerten Testatprüfung 2004 nicht in der Lage eine Hauptversammlung einzuberufen, dort eine Kapitalerhöhung zu beschließen und somit die Nutzung der Assets der Gesellschaft durch eine Kapitalerhöhung zu erreichen.

Wie bereits geschildert, wurden diese Schritte in 2007 aus eigener Kraft (Umsätze, CashFlow) begonnen, da die wirtschaftliche Lageverbesserung Anfang 2007 hierzu Gelegenheit bot.

Presse; Marketing

Die TCU AG hat auch im Jahr 2008 keine Pressearbeit oder Werbemaßnahmen betrieben und war auch nicht mehr Thema der öffentlichen Berichterstattung. Eine Änderung ist nicht geplant.

Vertrieb-TVOON-Media Center 2008:

Die für 2006 beschriebenen Chancen der Soft- und Hardware haben sich weiterhin nicht nennenswert verändert.

Auch in 2008 standen der Gesellschaft keinerlei Mittel für ein Relaunch der Software oder eine Anpassung an DVB-T oder andere Markttrends zur Verfügung. Von einer Überarbeitung und einem Relaunch des MediaCenters TVOON und dem Einbau neuer IPTV Funktionen wurde aufgrund wichtigerer Projekte Abstand genommen. Auch zu einem aktiven Vertrieb der Hardware fehlten in 2008 die Ressourcen. Die Gesellschaft hat auch in 2008 keine Vertriebsarbeit für die Software geleistet und keine werblichen Aktivitäten unternommen. Dies soll bis zum Relaunch der Media-Center-Software so bleiben.

TVOON-Hardware: Die von der Software unabhängigen Hardware-Treiber wurden Anfang 2007 fertiggestellt. Dadurch kann unabhängig von der Software die Hardware als Einzel-TV-PC Vernetzung beworben und vertrieben werden. Hiermit wurde im April 2007 begonnen.

Fehlende Investitionsmöglichkeiten:

Die finanziellen Spielräume der Gesellschaft haben wie auch im Vorjahr keinerlei Investitionen in neue Geschäftsfelder oder neue Produkte in 2008 erlaubt. Ebenso keinerlei Vertriebsmaßnahmen, Anzeigen oder übliche Messeauftritte.

Die Gesellschaft wird sich auch mittelfristig, also für die nächsten 1 bis 2 Jahre auf die

Sicherung des Bestandes ihrer Assets konzentrieren und beschränken müssen. Die beiden wichtigsten Projekte im Berichtszeitraum (Breitband-P2P-TV , IPTV) hat der Vorstand daher mit ausländischen Investoren entwickelt und die TCU AG mit Software-Entwicklungen beauftragt.

Die Verbundenheit mit der Gesellschaft seitens des Vorstandes zeigt sich auch daran, dass beide Vorstandsmitgliedern zwischen 2002 und 2006 auf jedwedem Gehalt verzichtet haben und die Gesellschaft wiederholt mit Darlehn gestützt haben. Ab März 2007 endete formal der Gehaltsverzicht, da sich die Lage gebessert hatte. Jedoch wurde auch hier mehr als die Hälfte der Gehälter als Darlehn an die Gesellschaft gewandelt und nicht ausbezahlt.

Fortbestandsprognose:

Mittlerweile tragen sich die Internet-TV Projekte wirtschaftlich selbstständig und die AG generiert nennenswerte Umsätze aus Wartungs- und Supportaufträgen..

Die Gesellschaft hat die in sie gesetzten Erwartungen der Softwareentwicklungs-Auftraggeber erfüllt und alle Entwicklungsziele erreicht. Es wurden keine Aufträge abgezogen oder an Dritte vergeben. Vielmehr ist es gelungen, eine schlagkräftige und hochkompetente Entwicklungs-Mannschaft aufzubauen, die allen Produkten der Gesellschaft zu Gute kommt und eine gute Ausgangslage für die Akquise von weiteren Aufträgen darstellt. Derzeit stammt der gesamte Umsatz aber weiterhin von nur einem ausländischen Auftraggeber, was eines der Hauptrisiken der Gesellschaft darstellt. Sollten diese Aufträge wegfallen, müssten – wie schon bereits zuvor – die drei Hauptinvestoren (die beiden Vorstände und ein Darlehnsgeber) die Deckungsbeitrags-Lücken füllen, bis es zur Auszahlung der Schadensersatzforderung kommt..

Bis zur nächsten Kapitalerhöhung (eine Genehmigung ist nötig auf der nächsten HV) konzentriert sich die Gesellschaft auf die Absicherung des Erreichten, die teilweise Geltendmachung von Rechten & Lizenzen (Schadensersatz RTL, diverse Patentverletzte PVR) und nimmt ansonsten eine Holdingfunktion für Technologie- und Patentwerte ein, jedoch keinerlei größeren aktive eigene Investments in neue Technologien oder Rechtsgebiete.

Keines der Assets der Gesellschaft verspricht kurzfristige Umsätze oder Erträge, wohl aber langfristige.

1. Asset Schadensersatzforderung gegen RTL:

s.o.

2. Klagen gegen Patentverletzte

Das in die Gesellschaft eingebrachte Basispatent wird von vielen namhaften Unternehmen verletzt. Eine Klage gegen die Premiere AG wurde im Jahr 2004 begonnen, hat sich aber aufgrund der Menge der verkauften Boxen (4 Mio. Stück d-boxen) im Streitwert (5€ / Box) als für die Gesellschaft nicht handelbarerwiesen, jedenfalls nicht ohne Prozesskostenfinanzierer. Es gibt im deutschen UE-Markt noch ca. 10 weitere Patentverletzte ähnlicher Größenordnung, jedoch wurden bislang keine Investoren gefunden, die solche Klagen mitfinanzieren.

3. TVOON

Diese iTV- und Media Center Plattform wurde bislang über 200.000 mal aus dem Internet geladen und war lange Zeit markt- und technisch führend. Mittlerweile sind mehrere

Mitbewerber vorbeigezogen. Die hochgradig innovative Architektur (Sprachsteuerung, Software-Manager) macht TVOON jedoch weiterhin zu einer Software mit viel Potential. Die Adressdatenbank umfasst 70.000 User. Um dieses Potential zu nutzen, müssen jedoch feste Planstellen für Support, Weiterentwicklung und neue Features vorgehalten werden. Hier fehlte es an einem Finanzierungskonzept aufgrund der unzureichenden letzten Kapitalerhöhung im November 2004.

4. Werbesignal-Server

TC verfügt weltweit über den einzigen Server im Internet, der in Echtzeit Werbesignale erzeugen kann. Die Nachfrage nach werbefreien TV-Anwendungen oder Werbe-Ersatzanwendungen in Hotel, Gastronomie, Banken, Altenheimen (0190er!), Krankenhäusern oder Sportstudios (Ersatz der Werbung mit Sport-Werbung) ist ungebrochen hoch und tendenziell steigend. Hierzu ist ein solcher Server Grundvoraussetzung. Die bisher eingetroffenen zahlreichen Aufträge wurden vorerst nicht bearbeitet, da sich die Gesellschaft auf lukrativere Geschäftsfelder fokussieren musste. Es haben sich zwar Open-Source-Projekte rund um das Signal gebildet, die bereits zu einer Set top box Software mit Werbeausblendung geführt haben. Trotzdem wurde dieses Signal vorerst eingestellt, solange bis es in der neu konzipierten Set-Top-Box (Fernseh-Fee II) wieder verwendet wird.

5. Microdollar.org

Eine großflächige aktive Vermarktung und Bewerbung des Micropayment-Systems MICRODOLLAR fand bislang nie statt. Trotzdem erfreut sich das System steigender Beliebtheit. www.Microdollar.org hat die Praxistauglichkeit für täglich große Transaktionsmengen unter Beweis gestellt.

6. Vorstand & KnowHow:

Der Vorstand hat externe Entwicklungs Projekte akquirieren können und unsere Gesellschaft wurde als Lead-Development Team für einige technologisch anspruchsvolle Projekte ausgewählt. Assets für die neuen Märkte Breitband-TV / IPTV werden auf diese Weise für die Gesellschaft zwar nicht erarbeitet. Dennoch baut sich aufgrund der Beteiligung an diesen zukunftsweisenden Projekten entsprechend weltweit einmaliges Know-How und Spezialisten-Kompetenz auf, die für zukünftige Folgeprojekte genutzt werden kann.

Zusammenfassung:

Die Gesellschaft hat nach Meinung des Vorstandes weiterhin große Chancen, die gehaltenen Assets gewinnbringend umzusetzen. Die Mitarbeiter von TC haben anspruchsvolle Projekte erfolgreich entwickelt und umgesetzt. Der monatliche Break- Even dieser Projekte wurde erreicht. Folgeentwicklungsaufträge für TC in 2008 wurden gesichert. Die Verfügbarkeit der Mittel aus dem Schadensersatz gegen RTL wird mittelfristig erwartet.

Der Vorstand, im August 2008

Petra Bauersachs, Guido Ciburski

Zwischenabschluss

zum 30. Juni 2008

TC Unterhaltungselektronik AG

Koblenzer Straße 132

56073 Koblenz

Wilfried Heuser

Steuerberater

Koblenzer Str. 132 56073 Koblenz

Euro Euro

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Konzessionen, gewerbliche

Schutzrechte und ähnliche

Rechte und Werte sowie

Lizenzen an solchen Rechten

und Werten **333.717,02**

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und

Geschäftsausstattung **18.690,75**

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. fertige Erzeugnisse und Waren **99.633,00**

II. Forderungen und sonstige

Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen

und Leistungen 0,51

- davon mit einer Restlaufzeit

von mehr als einem Jahr

Euro 10.634,37-

2. sonstige Vermögensgegenstände 887.476,52 **887.477,03**

- davon mit einer Restlaufzeit

von mehr als einem Jahr

Euro 3.659,28

III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,

Guthaben bei

Kreditinstituten und Schecks **37.163,01**

1.376.680,81

Blatt 1

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2008

TC Unterhaltungselektronik AG, Koblenz

AKTIVA

Euro Euro

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital **1.277.288,00**

II. Kapitalrücklage **2.354.733,23**

III. Verlustvortrag **3.019.964,65-**

IV. Jahresüberschuss **4.235,52**

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen **167.840,00**

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber

Kreditinstituten 0,19

- davon mit einer Restlaufzeit

bis zu einem Jahr Euro 0,19

2. sonstige Verbindlichkeiten 592.548,52 **592.548,71**

- davon aus Steuern

Euro 2.998,40

- davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr
Euro 56.935,56
1.376.680,81

Blatt 2

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2008

TC Unterhaltungselektronik AG, Koblenz

PASSIVA

Euro %

1. Umsatzerlöse **279.035,66** 100,00
2. **Bruttoergebnis vom Umsatz 279.035,66** 100,00
3. sonstige betriebliche Erträge **6.042,05** 2,17
4. sonstige betriebliche Aufwendungen **280.287,50** 100,45
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge **22,09** 0,01
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **161,01** 0,06
7. **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 4.651,29** 1,67
8. sonstige Steuern **415,77** 0,15
9. **Jahresüberschuss 4.235,52** 1,52

Blatt 3

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2008 bis 30.06.2008

TC Unterhaltungselektronik AG, Koblenz

Übertrag **1.339.517,80**

Konto Bezeichnung Euro Euro

Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

- 20 Gewerbliche Schutzrechte 331.244,01
- 27 EDV-Software 2.473,01 **333.717,02**
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**
- 320 PKW 8.688,51
- 410 Geschäftsausstattung 9.821,26
- 420 Büroeinrichtung 0,50
- 480 Geringwertige Wirtschaftsgüter 0,50
- 485 Geringwertige WG Sammelposten 179,98 **18.690,75**
- fertige Erzeugnisse und Waren**
- 3980 Bestand Bauteile 6.987,71
- 3981 Bestand vormontierte Geräte 1.931,35
- 3982 Fertige Erzeugnisse 1.623,02
- 3983 Bestand Zubehörteile 2.760,67
- 3984 Bestand Waren -Werbeblocker- 86.330,25 **99.633,00**
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**
- 999 Einzelwertberichtigung Forderung(g.1J) 10.634,88-
- 1411 Forderungen gegen Vaske 10.634,88
- 1465 Fordg. TC Telecontrol GmbH & Co. KG i.K 0,51 **0,51**
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 10.634,37-**
- 999 Einzelwertberichtigung Forderung(g.1J)
- 1465 Fordg. TC Telecontrol GmbH & Co. KG i.K
- sonstige Vermögensgegenstände**
- 1501 Forderung Vaske 47.840,45
- 1505 Schadensersatzfordg. geg. RTL/Sat1/Vox 759.361,38

1509 Verr.kto GC/Cybersky 1.227,21
1527 Mietkaution Staudt 2.432,07
1545 USt-Forderungen 4.631,67
1549 Körperschaftsteuerrückforderung 10,57
1590 Durchlaufende Posten 332,31
1720 Erhaltene Anzahlungen (1-5 Jahre) 71.557,67
1742 Verbindlichkeiten soziale Sicherheit 83,19 **887.476,52**

Blatt 4

KONTENNACHWEIS zur ZWISCHENBILANZ zum 30.06.2008

TC Unterhaltungselektronik AG, Koblenz

AKTIVA

Konto Bezeichnung Euro Euro

Übertrag **1.339.517,80**

davon mit einer Restlaufzeit

von mehr als einem Jahr

Euro 3.659,28

1509 Verr.kto GC/Cybersky

1527 Mietkaution Staudt

Kassenbestand, Bundesbankguthaben,

Guthaben bei

Kreditinstituten und Schecks

1000 Kasse 9.100,14

1230 SPK Ko Geldmarktkto. 138802285 23,82

1250 SPK Koblenz 38002804 10.519,86

1280 Volksbank Kto. 105063232010 7.676,14

1285 Microdollar Voba Kto. 1050632000 9.843,05 **37.163,01**

Summe Aktiva **1.376.680,81**

Blatt 5

KONTENNACHWEIS zur ZWISCHENBILANZ zum 30.06.2008

TC Unterhaltungselektronik AG, Koblenz

AKTIVA

Übertrag **1.376.680,81**

Konto Bezeichnung Euro Euro

Gezeichnetes Kapital

800 Gezeichnetes Kapital **1.277.288,00**

Kapitalrücklage

840 Kapitalrücklage **2.354.733,23**

Verlustvortrag

868 Verlustvortrag vor Verwendung **3.019.964,65-**

Jahresüberschuss

Jahresüberschuss **4.235,52**

sonstige Rückstellungen

970 Sonstige Rückstellungen 111.340,00

977 Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung 56.500,00 **167.840,00**

Verbindlichkeiten gegenüber

Kreditinstituten

1260 Consors 900457478 **0,19**

davon mit einer Restlaufzeit

bis zu einem Jahr Euro 0,19

1260 Consors 900457478

sonstige Verbindlichkeiten

1571 Abziehbare Vorsteuer 7% 54,89-

1576 Abziehbare Vorsteuer 19% 11.971,72-

1701 Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J) 48.212,76

1702 Verbindlichkeiten gegen Vorstandsmitgl. 142.628,71

1708 Darlehen g. 5 Jahre 392.984,25

1740 Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt 5.724,40

1741 Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer 755,50

1776 Umsatzsteuer 19% 8.370,85

1780 Umsatzsteuervorauszahlungen 5.932,61

1790 Umsatzsteuer Vorjahr 33,95- **592.548,52**

davon aus Steuern Euro 2.998,40

1571 Abziehbare Vorsteuer 7%
1576 Abziehbare Vorsteuer 19%
1741 Verbindlich. Lohn- und Kirchensteuer
1776 Umsatzsteuer 19%
1780 Umsatzsteuervorauszahlungen
1790 Umsatzsteuer Vorjahr

**davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr**

Euro 56.935,56

1571 Abziehbare Vorsteuer 7%
1576 Abziehbare Vorsteuer 19%

Blatt 6

KONTENNACHWEIS zur ZWISCHENBILANZ zum 30.06.2008

TC Unterhaltungselektronik AG, Koblenz

PASSIVA

Konto Bezeichnung Euro Euro

Übertrag **1.376.680,81**

**davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr**

Euro 56.935,56

1701 Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)
1740 Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt
1741 Verbindlich. Lohn- und Kirchensteuer
1776 Umsatzsteuer 19%
1780 Umsatzsteuervorauszahlungen
1790 Umsatzsteuer Vorjahr

Summe Passiva **1.376.680,81**

Blatt 7

KONTENNACHWEIS zur ZWISCHENBILANZ zum 30.06.2008

TC Unterhaltungselektronik AG, Koblenz

PASSIVA

Übertrag 212.421,68- **285.077,71**

Konto Bezeichnung Euro Euro

Umsatzerlöse

8120 Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG 113,19
8338 Nicht steuerbare Umsätze Drittland 240.000,00
8339 Nicht steuerbare Umsätze EG-Land 912,79
8402 Erlöse Microdollar-Aufladg. 6.437,87
8403 Erlöse 19% USt 495,47
8404 Werbeeinnahmen Google usw 20.157,15
8519 Provisionsumsätze 19% USt 10.919,19 **279.035,66**

sonstige betriebliche

Erträge

8611 Verrechn. sonstige Sachbezüge 19% USt **6.042,05**

sonstige betriebliche

Aufwendungen

2020 Periodenfremde Aufwendungen 1.013,38-
4120 Gehälter 48.176,00-
4124 Vorstandsbezüge 83.883,72-
4130 Gesetzliche Sozialaufwendungen 8.234,91-
4140 Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei 305,99-
4149 Pauschale Steuer für Zuschüsse 97,92-
4175 Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte 280,80-
4210 Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter 8.713,48-
4211 Anmietung Räume 1.503,30-
4240 Gas, Strom, Wasser 2.497,43-
4250 Reinigung 140,84-
4310 Rundfunkgebühren 102,18-
4360 Versicherungen 7.719,40-
4380 Beiträge 1.503,80-
4390 Sonstige Abgaben 110,00-
4520 Kfz-Versicherungen 1.624,60-

4530 Laufende Kfz-Betriebskosten 2.984,62-
4540 Kfz-Reparaturen 2.840,05-
4580 Sonstige Kfz-Kosten 157,34-
4610 Werbung 1.489,44-
4650 Bewirtungskosten 515,55-
4653 Aufmerksamkeiten 200,31-
4655 Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben 301,83-
4663 Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten 417,37-
4666 Reisekosten AN Übernachtungsaufwand 282,80-
4710 Verpackungsmaterial 33,20-
4780 Fremdarbeiten (Vertrieb) 1.863,44-
4805 Reparatur/Instandh. Betriebs- u. Gesch. 340,25-
4822 Abschreibung immaterielle VermG 28.106,98-
4830 Abschreibungen auf Sachanlagen 4.254,74-
4832 Abschreibungen auf Kfz 1.579,99-
4855 Sofortabschreibung GWG 300,57-
4862 Abschreibung Sammelposten GWG 20,97-
4910 Porto 208,69-
4920 Telefon Allgemein 615,79-
Blatt 8

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2008 bis 30.06.2008

TC Unterhaltungselektronik AG, Koblenz

Konto Bezeichnung Euro Euro

Übertrag 212.421,68- **285.077,71**

sonstige betriebliche

Aufwendungen

4921 Standard Verbindung 489382387 463,31-
4923 Online-Dienste 34.263,08-
4924 Miete Decoder 71,00-
4927 Telekom Buchungskto. 4895953746 869,01-
4928 D2 3.946,65-
4930 Bürobedarf 160,06-
4940 Zeitschriften, Bücher 497,45-
4950 Rechts- und Beratungskosten 19.069,40-
4952 Aufw. Patentanmeldung 3.305,00-
4955 Buchführungskosten 2.254,90-
4956 Börsengang 722,00-
4957 Abschluss- und Prüfungskosten 492,20-
4970 Nebenkosten des Geldverkehrs 671,76-
4980 Betriebsbedarf 721,79-
4981 Computerbedarf u. Software 358,21- **280.287,50-**

sonstige Zinsen und ähnliche

Erträge

2650 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge **22,09**

Zinsen und ähnliche

Aufwendungen

2110 Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit. **161,01-**

sonstige Steuern

2287 Erstattung VJ für sonstige Steuern 0,32

4510 Kfz-Steuer 416,09- **415,77-**

Jahresüberschuss

Jahresüberschuss **4.235,52**

Blatt 9

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2008 bis 30.06.2008

TC Unterhaltungselektronik AG, Koblenz

Versicherung der gesetzlichen Vertreter
gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

“Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses

und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Petra Bauersachs, Guido Ciburski
Der Vorstand der TC Unterhaltungselektronik AG
August 2008